

Beschluss des Stadtrats

- öffentlich -

Sonderhaushaltspläne 2013 für die anderen kommunalen Stiftungen

I. Der Stadtrat beschließt

- a) den Sonderhaushaltsplan 2013 für die nicht kommunal verwaltete "Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung" (PC E20501, KR 2501). Dieser schließt im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der Erträge von 77.000 Euro, dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 56.017 Euro und dem Saldo (Jahresergebnis) von 20.983 Euro. Im Finanzhaushalt schließt er mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 77.000 Euro und dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 45.117 Euro und dem Saldo von 31.883 Euro sowie mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 345.000 Euro und dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 365.983 Euro und dem Saldo von 20.983 Euro.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht. Ihr Rücklagenbestand beläuft sich zum 01.01.2013 voraussichtlich auf 20.300 Euro.

- b) den Sonderhaushaltsplan 2013 für die nicht kommunal verwaltete "Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung" (PC E20501, KR 2502). Dieser schließt im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der Erträge von 414.300 Euro, dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von 351.784 Euro und dem Saldo (Jahresergebnis) von 62.516 Euro. Im Finanzhaushalt schließt er mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 414.300 Euro und dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 272.892 Euro und dem Saldo von 141.408 Euro sowie mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 200.000 Euro und dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 262.516 Euro und dem Saldo von 62.516 Euro.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt. Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht. Ihr Rücklagenbestand beläuft sich zum 01.01.2013 voraussichtlich auf 71.105 Euro.

II. Ref. II/Stk

Nürnberg, . November 2012

Der Vorsitzende:

Der Referent:

Der Schriftführer:

(Dr. Maly)
Oberbürgermeister

(Riedel)
Stadtkämmerer

Abdruck an:

- a) KaSt
- b) Rpr
- c) Stk/3